

UMWELTINFO

REGION RADKERSBURG

Ausgabe: Winter 2017

REGIONALES ALTSTOFFSAMMELZENTRUM 2.0

Vor mehr als 5 Jahren startete die „neue Abfallkultur“ im Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Radkersburg. Eine damals neue und einzigartige Infrastruktur wurde in der geografischen Mitte der Region errichtet. Seit damals können alle Einwohner der nunmehr zehn Gemeinden – Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Halbenrain, Klöch, Mettersdorf, Mureck, Murfeld, St. Peter a.O., Straden und Tieschen – das neue regionale Altstoffsammelzentrum des AWV Radkersburg in Ratschendorf bequem nutzen. Bürgerfreundliche Öffnungszeiten, zwei Mietautos für das Abfalltransportieren, übersichtliche Gestaltung der Sammelbehälter und hervorragend geschultes Fachpersonal bieten beste kommunale Serviceleistung.

Mit der getrennten Sammlung werden wichtige Ressourcen geschaffen. Damit ist der AWV Radkersburg mit seinen Mitgliedsgemeinden beispielgebend für die Steiermark und darüber hinaus.

Ein gemeinsamer großartiger Erfolg, der nur durch das Umweltbewusstsein und das aktive Mittun der Bevölkerung ermöglicht wurde!

Jetzt wird erweitert !

Sehen Sie mehr auf der Innenseite.



ASZ Ratschendorf Stand 2012
© AWV Radkersburg



Vorstandsmitglieder des AWV und Bauplanungsduo
Duscheck & Duscheck



ASZ Ratschendorf Projekt 2017-18
© AWV Radkersburg



MEINE MEINUNG

Geschätzte umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger unserer lebenswerten Region!

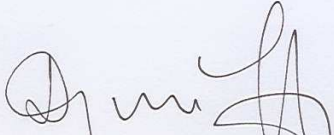
Ein gutes Jahr für den Abfallwirtschaftsverband Radkersburg neigt sich dem Ende zu. Die Arbeiten im Zusammenhang mit der notwendig gewordenen zusätzlichen Überdachung des Vorplatzes schreiten voran und sollen im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein. Wir sind ständig bemüht uns weiter zu entwickeln, die Abfallsammlung so effizient als möglich zu gestalten und dadurch entsprechende Erlöse zu erzielen.

Wir werden ständig mit neuen Verordnungen und Gesetzen konfrontiert, die in die Praxis oft mit großem Aufwand umzusetzen sind. Durch das regionale ASZ sind wir in der glücklichen Lage die geforderten gesetzlichen Vorgaben erfüllen zu können. Der Bau des regionalen ASZ in Ratschendorf war schon damals die richtige Entscheidung!

An dieser Stelle gilt allen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Jugend, die sich mit der Thematik Umwelt und Abfall beschäftigen, ein großer Dank.

Ich freue mich, dass der Informationsfluss betreffend aktueller Umweltthemen bestens funktioniert und sich die Menschen in unserer Region mit diesem heiklen Thema befassen.




Bgm. Josef Doupona
Obmann des AWW Radkersburg

Wir leben in einer der lebenswertesten Regionen Österreichs und dürfen uns an einer wunderschönen Naturlandschaft erfreuen. Denken Sie in der Weihnachtszeit beim Kauf von Präsenten an unsere heimischen Betriebe und schenken Sie Freude mit qualitativ hochwertigen regionalen Produkten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein freudvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Obmann

Bürgermeister Josef Doupona

Abfall: Mythos oder Wahrheit

„Trennen bringt nichts, es wird eh wieder zusammengeschmissen!“

Dieser Mythos ist FALSCH! Für Verpackungen und Altstoffe können Erlöse erwirtschaftet werden, wohingegen die Entsorgung von Restabfall oder Sperrabfall sehr teuer ist.

Der Hintergrund: Der vermehrte Einsatz von Verpackungen und Altstoffen als Sekundärrohstoff in der Industrie wird immer interessanter. Daher können für viele Abfallarten durch den Verkauf an Industriebetriebe Erlöse erzielt werden. Die getrennt gesammelten Abfälle aus den Altstoffsammelzentren (ASZ) gelangen an die Verwertungspartner.



Die so erwirtschafteten Erlöse fließen schließlich wieder in das ASZ-Sammelsystem ein.

Wirft man alles in die Restabfalltonne, geht nicht nur der Restabfall in die Verbrennung sondern auch alle Wertstoffe.

Es können keine Erlöse erzielt werden und es entstehen sehr hohe Entsorgungskosten. So aber tragen die Erlöse aus der Vermarktung zur Stabilisierung der Abfallgebühren bei und davon profitieren wiederum alle Haushalte.

Würden also alle BürgerInnen von einem Tag auf den anderen keine Abfälle mehr trennen, müsste die Abfallgebühr viel höher ausfallen.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Umbau gestartet !!!

Im Herbst startete nun ein Zubau bzw. eine ASZ-Erweiterung:

In den nächsten Wochen und Monaten entstehen ein neuer überdachter Strauch- und Grünschnittsammelplatz, eine Überdachung des bestehenden Freilagerplatzes und ein ReUse-Shop, wo brauchfähige Waren zum Verkauf angeboten werden. Damit werden Lagerflächen gewonnen und für die KundInnen eine noch bessere Übersichtlichkeit geschaffen.

In diesem Rahmen nahm der AWW Radkersburg auch Kundenwünsche auf und errichtet im Eingangsbereich ein notwendiges Vordach.

Damit kann man auch bei Regenwetter Abfälle trocken in die Annahmehalle bringen.

Der Um- und Zubau schränkt den laufenden ASZ-Betrieb nicht gravierend ein und es können Abfälle in gewohnter Art und Weise abgegeben werden.

Besuchen Sie unser Bautagebuch auf

www.aww-radkersburg.at



3D Ansicht des neu entstehenden ReUse Shops



3D Ansicht der neu entstehenden Sammelhalle



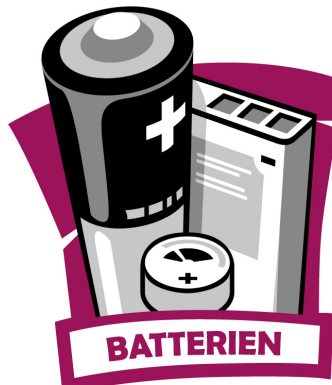
3D Ansicht der neu entstehenden Sammelhalle



3D Ansicht des neu entstehenden Strauch-
schnittplatzes

NEU - Li-Ion Batteriesammlung im ASZ

Kürzere Ladedauer, längere Akkulaufzeit, geringeres Gewicht: Die Akku-Technologie für unsere Elektronikgeräte hat sich laufend weiterentwickelt und verbessert. Mehr und mehr werden die „alten“ Batterien in den modernen mobilen Elektrogeräten durch leistungsstärkere Lithium-Akkus ersetzt. Handys, Laptops, Digicams, aber auch mobile Handwerkzeuge, wie Akkubohrer oder -schrauber, sowie die rund 300.000 E-Bikes, die in Österreich bereits im Umlauf sind, werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Die Vorteile gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung. Mit dem Wechsel der Technologie haben sich aber nicht nur Form und Größe der Batterien verändert, sondern auch die Handhabung bei der Sammlung und Entsorgung.



© EAK



© BMLFUW

Besonders zu beachten:

Lithium- Akkus können z.B. auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen reagieren. Besondere Sorgfalt bei der Lagerung und Sammlung der Akkus ist also gefragt. Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten, gefährlichen Reaktionen jedoch weitgehend verhindern.

Mit der Novelle der Abfallbehandlungspflichtenverordnung trat ab Oktober 2017 eine Änderung in Kraft, die die getrennte Sammlung und Behandlung von Lithium-Batterien und -Akkus betrifft.

Ab diesem Zeitpunkt gibt es zusätzlich zur bereits bestehenden gemischten Batteriesammlung zwei weitere Kategorien:

- „Nicht beschädigte“ Lithium-Batterien > 500 g
- „Beschädigte“ Lithium-Batterien > 500 g

Für diese Fraktionen werden neue 60 l Stahlfässer mit speziellem Entlüftungsventil und Innen-Beschichtung im regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf bereitgestellt.



© FCC Austria Abfall Service AG

Fazit:

Ausgediente Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen!

Die Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus oder Batterien können im regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf kostenlos abgegeben werden.

Auch in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespeicher kostenlos - meist in dafür vorgesehenen gekennzeichneten Batteriesammelboxen - abgegeben werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di	13-17 Uhr
Mi	8-12 Uhr 13-17 Uhr
Do	8-12 Uhr 13-17 Uhr
Fr	8-12 Uhr 13-19 Uhr
Sa	8-12 Uhr

www.awv-radkersburg.at
Tel.: 0699 18 19 20 21

An folgenden Tagen hat das regionale ASZ geschlossen:

So, 24. Dezember 2017 bis
Mo, 8. Jänner 2018



Uns können Sie mieten!



€ 10,- / 3 h

